

Gelungene Südkultur-Angebote während Sommerferien

Mit einem Fotografie-Workshop und dem Kulturvermittlungsprojekt „museumsgeschichte(n)“ wurde erstmals der Kulturpass durchgeführt. Der Verein Südkultur bot jungen Menschen in der letzten Sommerferien-Woche einen altersgerechten und spielerischen Zugang zu Kunst und Kultur. Das lancierte Ferienprogramm wird evaluiert und soll 2012 erneut Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich gemeinsam mit renommierten Kunst- und Kulturschaffenden zu entfalten.

Erstmals wurde in der letzten Sommerferien-Woche ein spartenübergreifendes Kultur-Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und zwanzig Jahren organisiert. Der Verein Südkultur offerierte ein spannendes Ferienprogramm, das es erlaubt, Kulturformate gezielt in kleinen Gruppen kennen zu lernen, gemeinsam zu gestalten, sich kreativ auszuleben und zu experimentieren. Durchgeführt wurden in diesem Jahr zwei Workshops.

Fotografie und „museumsgeschichte(n)“

Als Leiter für den Kurs „Fotografie“ konnte der national bekannte Fotograf und Dozent Giorgio von Arb gewonnen werden. Zu seinen beachteten Werken gehören die Bildbände „Leute am Grabserberg“ oder „Portraits aus Liechtenstein“. Rund zwanzig Jugendliche von 12 bis 16 Jahren lernten auf spielerische Weise, Menschen zu porträtieren, Dinge zu inszenieren sowie den Blick zu schärfen. Die Kursteilnehmenden wurden unter anderem aufgefordert, in einem gegenseitigen Rollenspiel „ihre Welt“ zu zeigen - egal ob mit Handy, iPod oder Spiegelreflexkamera. Die entstandenen Bilder konnten anlässlich einer öffentlichen und feierlichen Vernissage betrachtet werden.

Das Kulturvermittlungsprojekt „museumsgeschichte(n)“ bot eine Reise in die Vergangenheit. Gemeinsam mit der Museumspädagogin Silvia Brauns, welche auch den Museumspass für Schulklassen im Bad Pfäfers durchführt, erlebten Sechs- und Siebenjährige während eines Tages Geschichte, blickten hinter die Kulissen und erlebten das Schloss Werdenberg in einer einzigartigen, kinderfreundlichen Sichtweise. Zum Abschluss wurden die Kinder mit einem Museumsführer „ab ins museum“ sowie einem Freieintritt für einen erneuten Schloss-Besuch mit den Eltern beschenkt.

Südkulturpass umfassend evaluieren

Die Organisatoren des Kulturpasses werten gemeinsam mit Teilnehmenden, Partnern und dem Südkultur-Vorstand die erste Ausgabe des Sommerferien-Programms aus. Rückmeldungen und Gespräche fliessen in die Evaluation ein. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass der Südkulturpass auch im nächsten Jahr - unabhängig von Zeitpunkt und Ausführung - als einzigartiges und alternatives Angebot durchgeführt wird.

Detaillierte Informationen sind zu finden unter www.suedkulturpass.ch.

Südkultur

Der Verein Südkultur verbindet 16 Gemeinden aus den Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland. Gemeinsam mit dem Amt für Kultur des Kantons St. Gallen betreiben die Partner nachhaltige Kulturförderung und setzen Akzente im Bereich Kulturvermittlung. Für die Vereinsjahre 2008 bis 2011 verfolgt der Vereinsvorstand sechs Leitsätze: Klangkultur entdecken, Baukultur entwickeln, Geschichten erzählen, Gemeinschaft pflegen, Engagement wertschätzen und Kulturförderung vereinfachen. Jährlich werden rund 60 Gesuche um Kulturbeiträge im Vorstand beraten.

MM - Südkulturpass 2011
3250 Zeichen